

Pelé

König aller Fußballer

Abenteuer
& Wissen



>>> Die wichtigsten Fußballregeln

Das Spielfeld

Es klingt ein wenig seltsam, aber anders als z.B. beim Handball oder Volleyball ist die Größe des Spielfelds nicht genau festgelegt. Es darf zwischen 90 und 120 Meter lang und zwischen 45 und 90 Meter breit sein. Die UEFA – der europäische Fußballverband – und auch die FIFA – der internationale Fußballverband – fordern allerdings für ihre Spiele eine Größe von mindestens 105 x 68 Meter. Der Boden kann aus Rasen oder Kunstrasen bestehen; Schotter- oder Sandplätze, auf denen Pelé das Spiel kennenlernte, sind bei offiziellen Spielen nicht erlaubt.

Egal wie groß das Spielfeld ist: Der Strafraum ist immer 16,5 Meter vom Tor entfernt und der Torraum befindet sich immer 5,5 Meter vor dem Tor. Der Strafraum wird daher oft nur »der Sechzehner« genannt. Im Strafraum herrschen besondere Regeln, die zu härteren Strafen bei Nichtbeachtung führen. Ein Foul führt in diesem Bereich zu einem Strafstoß: dem Elfmeter.



Die Spieler

Jede Mannschaft darf mit maximal 11 Spielern auf dem Feld stehen – einschließlich des Torwarts. Jedoch gibt es auch eine Untergrenze: 7 Spieler muss eine Mannschaft mindestens haben, um die 2 x 45 Minuten Spielzeit zu bestreiten. Stehen keine 7 Spieler auf dem Feld, darf das Spiel nicht angepfiffen werden. Wird die Mindestanzahl der Spieler während des Spiels unterschritten, weil Spieler beispielsweise durch die Rote Karte vom Spiel ausgeschlossen wurden, so wird das Spiel abgebrochen. Die Mannschaft, die den Spielabbruch zu verantworten hat, verliert das Spiel, egal, wie der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruchs war.

Die Kleidung der Spieler ist ebenfalls klar geregelt. Jeder Spieler hat zu tragen: Trikot mit Ärmeln, Hose, Stutzen, Schuhe und Schienbeinschützer. Verboten ist es z.B., einen Einteiler zu tragen oder ein Tank-Top. Auch Schmuck ist wegen der Verletzungsgefahr nicht erlaubt.



SCHON GEWUSST?

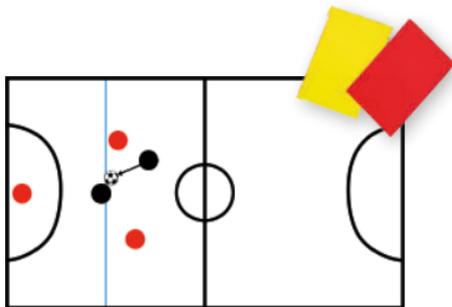
Der Fußball ist rund, und zwar kugelrund! Er darf einen Umfang von 68-70 cm und ein Gewicht von 410-450 g haben.



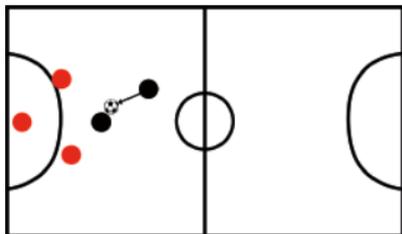
>>> Verbotene Aktionen auf dem Feld

Abseits

Die Abseitsregel ist eine der wichtigsten Regeln im Fußball und gibt immer wieder Anlass für hitzige Streitigkeiten auf dem Fußballfeld und vor den Bildschirmen. So lautet die Regel: Befindet sich ein Spieler in der gegnerischen Hälfte auf dem Weg zum Tor und nimmt dabei am Spielgeschehen teil – indem er entweder den Ball spielt oder z.B. einen Gegenspieler hindert, sich ins Spiel einzumischen – dann müssen mindestens zwei Gegenspieler näher zum gegnerischen Tor stehen als er selbst. Klingt logisch und einfach – aber wie immer gibt es auch hier Ausnahmen.



Abseits



kein Abseits

Foul

Bei allen Spielen mit Körperkontakten kommt es zu Rempelen und Stürzen. Wenn der Zweikampf jedoch zu hart wird, spricht man von einem Foul. Treten, Beinstellen, brutal in den Weg stellen oder sogar Schlagen des Gegners – dies alles kommt vor und wird vom Schiedsrichter gepfiffen und bestraft.



Schwalbe

Die Schwalbe ist der Versuch eines Spielers, ein an ihm verübtes Foul vorzutauschen. Er lässt sich also absichtlich – und dabei oft sehr theatralisch – fallen, obwohl er nicht berührt wurde.



Handspiel

Absichtliches Handspiel mit dem Ziel, ein Tor oder die Chance zu einem Tor zu verhindern, wird mit der roten Karte bestraft. Wenn das Handspiel im gegnerischen Strafraum stattfindet, gibt es einen Strafstoß – den Elfmeter.

SCHON GEWUSST?

Der Weltfußballer Zinedine Zidane stand während seiner gesamten Karriere nie im Abseits!

>>> Der Schiedsrichter

Ein Schiedsrichter muss das Spiel nach den Regeln leiten und dabei immer neutral sein; d.h. er darf nicht für eine der antretenden Mannschaften sein. Deshalb nennt man ihn auch oft »den Unparteiischen«. Wird gegen die Regeln verstoßen, muss der Schiedsrichter Strafen verhängen. Wenn ein Schiedsrichter im Spiel eine Entscheidung getroffen hat, dann gilt diese Entscheidung und kann nicht geändert werden, selbst wenn er etwas nicht genau gesehen hat und in seinem Urteil falsch lag. Deshalb werden Schiedsrichter oft beschimpft und angefeindet; dabei ist es gar nicht so einfach, in einem schnellen Spiel eine Aktion richtig zu sehen. Am Bildschirm ist das Geschehen durch die verschiedenen Kameraeinstellungen viel übersichtlicher. Daher wird der Schiedsrichter seit einigen Jahren durch einen Videoassistenten unterstützt, damit er noch während des Spiels seine Entscheidungen korrigieren kann.



»»» Berühmte Weltfußballer neben Pelé



Lionel Messi
Argentinien

- 3 Weltmeister-Titel
- 6 Mal Weltfußballer des Jahres



Cristiano Ronaldo
Portugal

- 5 Champions-League-Titel
- 5 Mal Weltfußballer des Jahres



Franz Beckenbauer
Deutschland

- 2 Weltmeister-Titel (einer als Teamchef);
der »Kaiser« war Deutschlands Jahrhundertspieler



Ronaldo
Brasilien

- 1 Weltmeister-Titel
- 3 Mal Weltfußballer des Jahres



Diego Maradona
Argentinien

- 1 Weltmeister-Titel;
der Mittelfeld-Meister mit der 10
auf dem Rücken; galt als Fußballgott



Zinedine Zidane
Frankreich

- 1 Weltmeister-Titel
- 1 Mal Europameister
- 3 Mal Weltfußballer des Jahres



Johan Cruyff
Niederlande

- 3 Mal Europameister; er gilt als
Revolutionär des Fußballs sowohl
als Spieler als auch später als Trainer



Alexia Putellas
Spanien

- 2 Titel als Weltfußballerin;
die offensive Mittelfeldspielerin ist die
Seele des spanischen Nationalteams

>>> Pelé, sein Brasilien und die Zukunft

Pelé wächst in einem Staat auf, dessen Fläche 20 Mal größer ist als Deutschland. Brasilien ist sogar größer als Australien und damit der fünftgrößte Staat der Erde. Pelé wird 1940 geboren – da tobt in Europa der 2. Weltkrieg. Viele Europäer fliehen vor dem Krieg und wählen Brasilien als ihr Einwanderungsland. Auch nach dem Krieg reißt die Zuwanderung nicht ab. Von 1940 bis 1960 steigt die Bevölkerungszahl von 41 Millionen auf über 70 Millionen. Das bringt Probleme mit sich. Sehr viele Brasilianer haben keine Möglichkeit, eine gute Schulbildung zu erhalten; sie haben keine Arbeit und leiden unter Armut. Die Kindersterblichkeit ist aufgrund unzureichender Gesundheitsversorgung hoch. Auch Pelé wächst in ärmlichen Verhältnissen auf. Mutter Maria Celeste muss als Wäscherin Geld hinzuverdienen, weil der Lohn von Vater Dondinho für die Familie mit fünf Kindern nicht reicht. Fußball wird da zur Ablenkung. Nicht nur für die Jungen, die barfuß auf den Sandwegen spielen, sondern auch für die Erwachsenen, die mit ihrer Mannschaft fiebern, sie anfeuern und mit Samba-Rhythmen die Fußballstadien überfluten.

Samba – das ist die Musik, die sofort gute Laune verbreitet. Samba ist vermutlich aus den traditionellen Gesängen der afrikanischen Sklaven entstanden, die seit der Entdeckung Südamerikas durch die Europäer nach Brasilien verschleppt wurden. Mehr als 3 Millionen Afrikaner wurden bis ins 19. Jahrhundert als Arbeitskräfte für die brasilianischen Plantagen geraubt. Die verschiedenen Musikstile und Gesänge aus Afrika vermischten sich im Laufe der Jahrhunderte, bis ein neuer afrobrasilianischer Musik- und Tanzstil entstand: Samba! Eigentlich ist Brasilien heute ein sehr reiches Land – reich an verschiedenen ethnischen Volksgruppen, reich an Bodenschätzen, reich an Regenwäldern, reich an Artenvielfalt, reich an Landwirtschaft. Doch politische Unbeständigkeit, Korruption und fehlende Sozialpolitik haben dazu geführt, dass z.B. in São Paulo von den 10 Millionen Einwohnern ca. 6 Millionen in Elendsquartieren leben müssen. Trotz der Größe seiner Wirtschaft ist Brasilien heute eines der ungleichsten Länder der Welt. Hoffen wir, dass bald die Weichen für eine bessere Zukunft für alle Brasilianer gestellt werden.





Christian Bärmann war viele Jahre als Journalist und Autor in Sachen Hörbuch und Sport unterwegs. Mittlerweile hat er seine Berufung als Englisch- und Sportlehrer gefunden. Für die Reihe »Abenteuer & Wissen« hat er bereits das Hör-Feature »Abenteuer Amerika. Aufbruch in die neue Welt« verfasst.

Jörn Radtke arbeitete lange Zeit als freier Journalist. Heute lehrt er Schreiben und Storytelling an der Fachhochschule Kiel.



Weitere spannende Titel



Der wilde Westen
978-3-96346-060-9



Neil Armstrong
978-3-942175-58-6



Im Regenwald
978-3-96346-032-6

” Ein Leben ohne Fußballspielen kann ich mir gar nicht vorstellen. Ich hoffe, dass man auch im Himmel Fußball spielen kann!“

Pelé

Die CDs zur Reihe sind im Buchhandel oder unter www.abenteuerundwissen.com erhältlich. Außerdem finden Sie Abenteuer & Wissen auch überall im Download und Streaming.

© 2024 headroom in der
United Soft Media Verlag GmbH
Thomas-Wimmer-Ring 11 | 80539 München

